

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Gabriela Hajžmanová**

Thema der Bachelorarbeit: **Der Tachauer Bezirk und die Stadt Pilsen als Regionen voll von Sagen – Studie zu der Problematik der Lokalidentität und dem Kollektivgedächtnis**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachterin: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
<p>1. Logischer Aufbau der Arbeit</p> <p><i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	10	10
<p>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</p> <p><i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	20
<p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</p> <p><i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	20

